

BRACKWEDER *mein*

DER ANZEIGER FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

AUGUST 2020



„TALK AM TISCH!

CDU UND SPD IM WAHLKAMP-DUELL
BEI „MEINBRACKWEDER“.



Bitel



Videoplattform

BitTogether

einfach, sicher, kostenlos!

www.bittogether.bitel.de

Wir haben die Wahl ...



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Sicher haben Sie auch in den letzten Tagen im Fernsehen die verstörenden Bilder von den Wahlen im ehemaligen Weißrussland, heute Belarus genannt, gesehen. Da sah man wie Menschen in der Hauptstadt Minsk am helllichten Tag von zivilen Sicherheitskräften in Transportfahrzeuge gezerrt wurden. Und da sah man einen arroganten Diktator Lukaschenka, der sich vor laufenden Kameras, ohne rot zu werden zum Wahlsieger erklärte. Und das, obwohl es ein offenes Geheimnis war, dass bei den Wahlen gemogelt, betrogen und manipuliert wurde.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen beim Anblick dieser Bilder geht. Ich verspüre dabei Abscheu und Wut. Es macht mich ungeheuer wütend, dass Despoten wie Herr Lukaschenka in der heutigen Zeit ein solches Schreckensregime führen können, ohne dass ihnen die internationale Völkergemeinschaft Einhalt gebietet.

Gleichzeitig erfüllt mich der Anblick solcher Bilder aber auch mit einem Gefühl der Dankbarkeit. Ich bin dankbar dafür, dass ich in einem Land lebe, in dem Wahlen keine Farce sind, deren Ausgang von vornherein feststeht. Anders als die Bürgerinnen und Bürger in jenem Land haben wir tatsächlich die Möglichkeit, mit unseren Kreuzen auf den Stimmzetteln zu entscheiden, welchen Parteien und welchen Politikern wir unser Vertrauen schenken. Das ist ein wertvolles Privileg, das man nicht hoch genug einschätzen kann, und auf das wir zu Recht stolz sein können. Ich bin sicher, die Menschen in Belarus beneiden uns glühend darum.

Deshalb ist es wichtig, dieses Privileg auch wirklich zu nutzen und zur Wahl zu gehen. Am 13. September besteht wieder die Gelegenheit dazu. Dann geht es zwar nicht um die „große Politik“ in Berlin, Düsseldorf oder Brüssel, sondern um die Kommunalpolitik. Das politische Geschehen direkt vor unserer Haustür also. Ich finde, das ist definitiv nicht weniger wichtig. Deshalb behandeln – zu Ihrer Information – mehrere Beiträge in dieser Ausgabe das Thema unsere Kommunalwahl 2020.

Bleiben Sie gesund - und gehen Sie wählen!
Ihre

Jenny Kröger, „meinBrackweder“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Tom&Jenny GbR
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefeld
Anzeigen: 0521 - 95035527
anzeigen@mein-brackweder.de
Redaktion: 0521 - 95035528
redaktion@mein-brackweder.de

GESTALTUNG
DESIGNEREL.KROEGER
Jenny Kröger
REDAKTIONELLE BETREUUNG
Father & Son Kopsieker GbR
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENBERATUNG
Sonja Petra Büker
0176 - 56978531

ANZEIGENPREISE
Es gilt Anzeigenpreisliste 2020,
Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in Haushalte
in Brackwede, Quelle, Ummeln,
Gadderbaum sowie in ausgewählte
Auslagestellen

DRUCKEREI
Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG, Detmold

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält
sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließ-
lich die männliche Schreibweise verwenden,
ist selbstverständlich bei Entsprechung die
weibliche Form immer eingeschlossen. Auf
eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreib-
weise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit
verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen
nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.
Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der
Veranstaltungstermine kann nicht übernommen
werden. Für telefonisch aufgegebene Anzeigen
keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventu-
elle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird
eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechen-
den Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte
vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

In Brackwede Süd werden die Nasen gerümpft

MYSTERIÖSER GESTANK



Foto: © stock.adobe.com/PhotoDeeps

Fies: Manchmal ist die Luft in Brackwede zum Naserümpfen.

Über einen mysteriösen Gestank haben sich in letzter Zeit mehrfach Anwohner des Bereichs Graben- und Südstraße sowie Dortmundener Straße beklagt. Mit einer entsprechenden Anfrage in der Bezirksvertretung Brackwede hatte die CDU-Fraktion auf dieses Phänomen aufmerksam gemacht und um Ursachenforschung gebeten. Das städtische Bauamt mutmaßt, dass in privaten Kaminen oder Öfen verheiztes behandeltes oder nasses Holz Auslöser der Geruchsbelästigung ist. Sollte diese Erklärung tatsächlich zutreffen, hat die Behörde so gut wie keine Möglichkeiten Abhilfe zu schaffen. Der Grund: Als Bauaufsichtsbehörde könne man nur gegen Mängel in den Feuerungsanlagen vorgehen, nicht gegen deren falsche Bedienung.

Dennoch gibt es einen Hoffnungsschimmer. Das Bauamt hat Kontakt zum für diesen Bereich zuständigen Bezirksschornsteinfeger aufgenommen. Der Mann in Schwarz soll nun bei seinen regelmäßigen Kontrollbesuchen die Eigentümer noch einmal über den richtigen Umgang mit Kaminen und Kaminöfen aufklären. Einen ähnlichen Fall mysteriöser Geruchsbelästigung hat es in Brackwede übrigens schon vor ein paar Jahren im Bereich des Lönkerts gegeben. Recherchen ergaben damals, dass es sich wahrscheinlich um Immissionen eines Industriebetriebs handelte.

Wer trauert da noch dem Weinmarkt nach?

EDLE TROPFEN FÜR GENIESSER



Dominic Stollberg und Gerd Klocke kosten schon vor.

Bestürzung brach unter Bielefelds Weinfreunden aus als der diesjährige Weinmarkt abgesagt werden musste. Jetzt können die Fans edler Tropfen wieder aufatmen, denn es gibt eine Alternative. Von Freitag, 3. bis Sonntag, 6. September lädt der prominente Genuss-Experte Dominic Stollberg zum „Weingipfel“ in seine historische „Villa Mediterrané“ ein. Gemeinsam mit dem Brackweder Weinfachmann Gerhard Klocke präsentiert er eine Auswahl von 30 deutschen Spitzenweinen. Neben der tollen Auswahl an Getränken warten auch köstliche Snacks und die beliebten Stollberg-Klassiker auf die Gäste. Je nach Wetterlage wird In- oder Outdoor gefeiert. Reservierung: info@villa-mediterrane.de

STEFAN WITTKOP

GÄRTNERMEISTER
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN



M 0171 / 4141839
T 05241 / 6318
wittkop@t-online.de

Sinnernweg 16
33649 Bielefeld
www.wittkop-
gartengestaltung.de



Der Sommer ist da ...
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und
planen und gestalten Ihren Garten (neu).
Rufen Sie uns an.



sonnig
egal wie das Wetter
auch wird

Blumen ARKADE

Moderne Floristik · Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik

Windelsbleicher Str. 139 · Tel: 0521-5575526
Ein Betrieb der Friedhofsgärtnerei Bielefeld GmbH & Co. KG
www.fg-bi.de · Tel: 0521-5575700 · E-Mail: info@fg-bi.de

DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 12. SEPTEMBER 2020 | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 31. AUGUST 2020.

Wüllner
an der Rosenhöhe
Gärtnerei für
Topfblumen und Sträucher,
Kränze und Gestecke

33647 Bielefeld
Brackweder Str. 62 · Telefon 44 16 90
Am Brackweder- und Sennefriedhof

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

Neubau • Umbau • Renovierung

Hans Lagerquist seit 1965

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

Bei Hannelore Tomczik halten Nützlinge die Schädlinge in Schach

GÄRTNERN OHNE CHEMISCHE KEULE



Es grünt so grün: Hannelore Tomczik zeigt Dr. Matthias Kulinna, wie es in ihrem Naturgarten wächst, blüht und gedeiht.

In ihren Garten abtauchen, sich an Pflanzen und Tieren erfreuen, das ist ein Vergnügen für Hannelore Tomczik. Sie steckt sich hier eine Beere in den Mund, schneidet dort ein paar Blumen ab, erfreut sich an den Küken im Hühnerareal. „Naturgarten ja – aber das schließt sich nicht aus mit einem Nutzgarten“, betont die 68-Jährige, die im Gesprächskreis „naturnähere Gärten“ aktiv ist.

raum zu lassen. „Ich bin überzeugt davon, dass wir ohne Gift im Garten auskommen“, sagt sie. Ihre Hühner freuen sich über Larven von Ameisen, der Hühnermist ist Dünger, viele „Schädlinge“ werden von Vögeln gefressen. Aus Wildkräutern kocht Hannelore Tomczik Tee, oder sie rupft sie aus.

Naturnaher Garten – das bedeutet nicht, die Hände in den Schoß zu legen. „Dass der Mensch lenkend eingreift, gehört zum Garten“, sagt Matthias Kulinna, der den „Gesprächskreis naturnähere Gärten“ gegründet hat. Doch er und seine 30 Mitstreiter wollen ohne chemische Keule auskommen und ein Kleinod für Pflanzen und Tiere schaffen, bei dem die Schädlinge natürlich bekämpft oder durch Nützlinge in Schach gehalten werden. Die Hobbygärtner geben sich gegenseitig

Tipps und Hilfestellungen und besuchen sich reihum, um vor Ort Anregungen zu bekommen.

Natürlich ärgert auch Hannelore Tomczik sich, wenn zum Beispiel die selbst gezogenen Selleriepflanzen „total abgefressen“ wurden. Doch die Schnecken tötet sie nicht, sie wirft sie in die Hecke. „Wenn sie dann wiederkommen, dann haben sie sich das verdient.“ Auch ohne Gift erntet die Brackwederin reichlich Obst und Gemüse – in bester Bioqualität. Die Früchte macht sie dann mit Hilfe der Sonne ein – per Solarkocher, der die Attraktion in ihrem Garten ist.

Wie die Kirschen, die in Hülle und Fülle am Baum hängen und von Tochter Viola gepflückt und direkt schnabuliert werden. „Lecker!“ Um die Kirschen hat sie mit den Vögeln gekämpft. „Die Vögel habe ich aus dem Baum vertrieben mit dem Besen“, berichtet Hannelore Tomczik schmunzelnd. „Für die bin ich die grüne Hexe mit dem fliegenden Besen.“ Doch sie freut sich auch, wenn die Vögel Nester bauen und Schutz suchen im Blauregen, der den alten Kirschbaum überwuchert hat. Wenngleich auch die Kirschen tabu sind, bietet ihr Garten den Vögeln viel Nahrung.

Die vierfache Mutter und sechsfache Großmutter hat außer dem Garten rund um ihr Haus an der Bürener Straße noch einen 3.000 Quadratmeter großen Garten im Brackweder Zentrum. „Ich habe immer eigenes Obst und Gemüse, im Winter aus der Tiefkühltruhe“, berichtet sie.

gbb zieht Bilanz

„SEHR ZUFRIEDENSTELLEND“

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede (gbb) hat kürzlich ihren Geschäftsbericht vorgelegt. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit waren im zurückliegenden Jahr die zeitgemäße Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie die Fortsetzung der Grundstücksentwicklung an der Schönen Aussicht in Gadderbaum. Das heimische Unternehmen der Wohnungswirtschaft wertet seine Bilanz als „sehr zufriedenstellend“. Hierzu ein paar Zahlen: Rund 5 Millionen Euro hat die gbb im Geschäftsjahr 2019 in den Wohnungsbestand und in die Neubautätigkeit investiert. 3,7 Millionen Euro entfielen hiervon auf die Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes. Für das laufende Geschäftsjahr 2020 plant die gbb neben Einzelmodernisierungen die Modernisierung der Wohngebäude Südheide 25-33a. Insgesamt sind für Modernisierung und Instandhaltung 4,1 Millionen Euro eingeplant.



Die Zentrale: Bei der gbb am Kirchplatz wurde gut gewirtschaftet.

Zwischen Holbeinstraße und Dürer Straße, entsteht derzeit Bielefelds größtes Neubaugelände. Die gbb wird hier auf eigenen Grundstücken 87 Wohnungen errichten. Im Rahmen eines ersten Bauabschnittes ist die Errichtung von 51 Wohnungen und 65 Tiefgaragenplätzen an der Grünwaldstraße 5, 7 und 9 vorgesehen. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 10 Millionen Euro betragen. Der Baubeginn soll noch zum Jahresende erfolgen. Geplant sind überwiegend Zweizimmerwohnungen mit Wohnflächen von 45 bis 60 Quadratmeter und Dreizimmerwohnungen mit Wohnflächen von 70 und 80 Quadratmeter.

Mit einer Durchschnittsmiete von rund 5,23 Euro je Quadratmeter lag die überwiegende Anzahl der Wohnungen der gbb deutlich unterhalb des Mittelwertes der ortsüblichen Vergleichsmiete und deutlich unter den Angebotsmieten in Bielefeld.

Die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft gilt als unverändert sehr zufriedenstellend. Mit einem Bilanzgewinn von 788.000 Euro hat die gbb im Geschäftsjahr 2019 ein solides Jahresergebnis erzielt. Das Eigenkapital ist gewachsen und betrug Ende 2019 etwa 34,5 Millionen Euro.



Mit unserer vielfach ausgezeichneten Sparkassen-App.

Stiftung Warentest GUT (1,8)
Finanztest Sparkassen-App iOS
Versionsnr. 5.5.1
Ausgabe 06/2020
www.test.de

Stiftung Warentest GUT (2,0)
Finanztest Sparkassen-App Android
Versionsnr. 5.4.1
Ausgabe 06/2020
www.test.de

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Willi Buchholz
Steinmetzbetrieb

Ausführung von
GRABMALEN · BAUARBEITEN
in Natur- und Kunststein

Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (05 21) 44 17 67

Ihre Sehberater in Brackwede

Brillen-Paradies
HANNIG GmbH

...wünschen Ihnen auch ohne „Schweinemarkt“ einen schönen Brackweder Spätsommer...

Hauptstrasse 70 b | 33647 Bielefeld | Tel. 0521 410330 | info@brillen-paradies.de | Mo-Fr 9-18:30 | Sa 9-16

Frank Hildebrand
Polsterei

Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung

Servicepartner von Kautfeld

Naggertstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274
Mobil 0172/8862287
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

HUWENDIEK

Miele-Hausgeräte
Verkauf – Einbau
Service – Reparatur

Küchen-Umbau-Renovierung
Telefon 05 21/4 08 98
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld
www.huwendiek.net

Hans Schmitz
MALERFACHBETRIEB GbR

die FARBKREISE

Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Janina und Daniela Schmitz GbR
Messingweg 5-7 · 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel. (0521) 45 23 23 · Fax (0521) 45 23 03 · Mobil 0172/ 52 00 280
maler-schmitz@t-online.de · www.maler-hans-schmitz.de

kurz & knackig

NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT



PETRI SORRY!

Der Anblick dieses tollen Hechtes hat unserem (übrigens angelnden) Redakteur wohl ein wenig das Hirn vernebelt. Sie erinnern sich, in der letzte Ausgabe von mein Brackweder haben wir den Sportfischereiverein (SfV) Quelle vorgestellt. Leider hatte die Berichterstattung einen – bleiben wir beim Thema – Haken. Interessenten, die mehr über diesen Angelverein erfahren wollten, und eine Mail an die angegebene Adresse geschickt haben, erhielten keine Antwort, sondern eine Fehlermeldung. Kein Wunder, die Mailadresse war falsch. Hier ist die richtige: sfv-quelle@online.de.



FERIENSPASS

Das ist doch super: Trotz Corona ist es der Bezirksverwaltung gelungen, für die Brackweder Kinder schöne Ferienspiele auf die Beine zu stellen. An zwei Stützpunkten in Brackwede und in Quelle wurde den Jungen und Mädchen in Zusammenarbeit mit den Falken auch in diesem Jahr wieder ein Programm geboten, das keine Wünsche offenließ. So wurde ein „echter“ Krimi gedreht, unter Anleitung einer Tanzpädagogin eine fröhliche Tanzshow auf die Bühne gebracht und Vogelhäuser gebaut. Viel Spaß hatten die Kids auch bei einer Sportolympiade und beim Pfeil- und Bogenbau.



VOLL KOMISCH

Die „Komische Nacht“ ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. Am Donnerstag, 20. August, ab 19 Uhr kann man den schon legendären Comedy Marathon im Zweischlingen an der Osnabrücker Straße erleben. Hier geben fünf bekannte Comedians, Spaßmacher, Zauberer und Kabarettisten ihr Bestes, um das Publikum charmant und kurzweilig durch den Abend zu begleiten. Für sein Eintrittsgeld von 25 Euro erhält man so ein abendfüllendes und in jeder Hinsicht unterhaltsames Programm. www.komische-nacht.de



SIEGERBILDER

In Brackwede gibt es eine Reihe richtig guter Hobbyfotografen. Das dokumentiert eine Ausstellung, die derzeit im Konfirmandenraum des Gemeindehauses der Bartholomäuskirche am Kirchweg 10 gezeigt wird. Zu sehen sind Bilder des Fotowettbewerbs „Evangelisch in Brackwede“. Die Gemeindeglieder konnten Fotos einreichen, die das Leben als evangelischer Christ in all seinen Facetten zeigen. Eine Jury kürte dann Dr. Klaus Jörg Otto und Martina Bojko zu Siegern. Ihre Fotos werden nun in der Ausstellung gezeigt. Anmeldung unter Tel. 0521-9423823 oder 410143.



TEURER SPASS

Auf dem Brackweder Marktplatz an der Wiedenbrücker Straße ist an den Markttagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) von 6 bis 14 Uhr das Parken verboten. Leider wird dieses Verbot, insbesondere an Samstagen, immer wieder ignoriert. Die Folge: Markthändler können ihre Stände nicht vernünftig oder gar nicht aufbauen. Das Bezirksamt Brackwede appelliert jetzt an die Vernunft der Autofahrer, ihre Fahrzeuge an den besagten Tagen allerspätstens Punkt 6 Uhr zu entfernen. Andernfalls wird umgehend der Abschleppwagen gerufen. Und dann wird das Falschparken zu einem richtig teuren Spaß.



DIE KULTUR LEBT

Die Ummelner Gemeinschaft hat ihre Sommerkonzertreihe „Picknick & Musik - Die Kultur lebt“ bis Ende August verlängert. Am Freitag, 21. August gastiert auf dem Innenhof der Firmen MSP-Ralf Blobel & Metallbau Glandien an der Brockhagener Straße 193/195 die Band „neXus - Acoustic Rock-Pop aus Ostwestfalen“. Sonntag, 23. August, 11 Uhr, gibt es „Brunch mit J.P. Fair“. Freitag, 28. August steigt das Abschlusskonzert mit den „Beat Knights“. Tickets gibt es auf www.wir-ummeeln.de. Ein Ticket berechtigt zum Kauf eines nummerierten Picknicktisches.



PETER IST DICHT

Eine der wichtigsten Verbindungen zwischen dem Bielefelder Süden und dem Stadtbezirk Dornberg ist für etwa sechs Wochen gesperrt. Der Grund: Die L 778 „über den Peter“ erhält auf 2,1 Kilometern Länge eine neue Fahrbahn. Das Land investiert hier etwa 550.000 Euro. Da die Fahrbahn der Straße zu schmal ist, um neben den Bauarbeiten Durchgangsverkehr aufzunehmen, ist eine Vollsperrung notwendig. Für Anlieger bleibt die Straße eingeschränkt befahrbar. Eine Umleitung ist von Hoberge-Uerentrup über das Johannis-tal, den OWD und die Osnabrücker Straße ausgezeichnet.

robert beiderbeck
friedhofsgärtnerei
ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 telefon **05 21-41 26 55**
33647 bielefeld info@grabpflege-beiderbeck.de
www.grabpflege-beiderbeck.de

HN Heike Neitz
Steuerberaterin

Germanenstraße 3
33647 Bielefeld
Tel. 0521 94 22 70
Fax 0521 94 22 740
E-Mail post@steuer-neitz.de
www.steuer-neitz.de

Wir sind Ihre kompetenten Partner für Baustoffe im Hochbau • Tiefbau Trockenbau • Gartenbau

volmer

Walter Volmer GmbH + Co. KG
Friedrich-Wilhelms-Bleiche 2-8 · 33649 Bi-Brackwede
Telefon 05 21 / 4 55 67 · Telefax 05 21 / 45 27 51

GB Gebäude - Reinigungs - Service

- gut
- schnell
- günstig

Gebäudereinigung

Gabriele Brandeis
Dienstleister

Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld
☎ 0172.9090672
gabrielebrandeis@gmail.com | www.gabriele-brandeis.de

Wohn' Dich glücklich!
Wir haben, was Sie suchen!

- vernünftig renoviert
- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert

Vermietungshotline
0800. 910 80 91
www.gswg-senne.de

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

P & P BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/88720
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Fenster • Haustüren • Rollläden
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden + Antriebe
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

KÜCHENPUNKT Beratung • Planung • Montage
aus Meisterhand

✓ Kücheneinrichtungen
✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
✓ Austausch von Spülen und Armaturen
✓ Erneuerung der Elektrogeräte
✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens

Tischlermeister: Jürgen Rindt

Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)
33647 Bielefeld
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

BRACKWEDE WÄHLT!

KOMMUNALWAHL 2020

DIE PARTEIEN HABEN DAS WORT

In Wahlkampfzeiten werden wir Wähler mit Botschaften der Parteien regelrecht zugeschüttet. Kurze, übersichtliche Infos sind knapp. Wir haben SPD, CDU und FDP gebeten, unseren Lesern mit nur 1800 Anschlägen zu erklären, warum man ausgerechnet sie wählen soll.



CDU

VERKEHR, UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT

Die CDU in Brackwede steht für eine ideologiefreie Verkehrspolitik, die alle Verkehrsteilnehmer gleichsam berücksichtigt. Wir setzen uns für eine Verbesserung des ÖPNV in unserem Stadtbezirk ein. Wir brauchen mehr Park & Ride-Angebote, um den ÖPNV auch für Pendler attraktiver zu gestalten. Die CDU steht für Verkehrspolitik aus einem Guss, die Radfahrer, Fußgänger, PKW und ÖPNV nicht gegeneinander ausspielt.

Unser Stadtbezirk besitzt viel schützenswerte Natur. Wir setzen uns für den Erhalt und die Neuausweisung von natürlichen Lebensräumen ein und fördern die Arbeit bezüglich Aufforstungen und dem aktiven Naturschutz. Wir wollen, dass mehr Bäume im öffentlichen Raum angepflanzt werden, um das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen uns für den Erhalt und die Stärkung des Einzelhandels in unserem Stadtbezirk und den Erhalt der Infrastruktur an der Hauptstraße und in Quelle und Ummeln ein! Nur so können wir die Nahversorgung auch in Zukunft sicherstellen.

Der steigenden Zahl von Grundschulern in unserem Stadtbezirk muss durch die Erweiterung der Grundschulen und die Bedarfsanpassung von moderner Ausrüstung von Klassen und Offenen Ganztagsangeboten (OGS) Rechnung getragen werden. Die Kindertageseinrichtungen müssen auf ein einheitliches Niveau gebracht werden, um auch hier gleiche Standards zu bekommen.

Wir brauchen neue Entwicklungsperspektiven für den Bereich Treppenstr./Treppenplatz. Hier können u.a. auch mehr Spielflächen für Kinder und Familien entstehen. Die negative Entwicklung um den Treppenplatz muss sowohl mit Streetworkern, aber auch mit repressiven Maßnahmen gestoppt und verbessert werden. In der 2. Reihe der Hauptstraße müssen Entwicklungsmöglichkeiten geprüft werden. Wir brauchen Perspektiven und bezahlbaren Wohnraum vor allem für junge Familien. Zur Verbesserung der Lebensqualität in Ummeln ist ein zügiger Bau der Ortsumgehung unerlässlich. ❌



SPD

PERSÖNLICHKEIT UND SEELE FÜR BRACKWEDE

Als SPD in Brackwede ist uns die Wahrung der Persönlichkeit und Seele unseres Stadtbezirks immer ein wichtiges Anliegen gewesen. Ein Blick in die Geschichte zeigt aber auch, dass man mit der Zeit gehen muss, damit ein Ort lebenswert und nicht auf der Strecke bleibt: Eine Kombination aus sinnvollem Bewahren und den Stadtbezirk fit für die Zukunft zu machen, ist für uns der Weg. Deshalb fordern wir:

- Bau von bedarfsgerechten Wohnungen unter Berücksichtigung der Interessen der Nachbarschaft und der Natur.
- Sicherung der Lebensqualität und der Nachtruhe an der Treppenplatz/straße durch nachhaltige Lösungen: Einsatz von Streetworker*innen und Ordnungskräften.
- Aktives Mitwirken an einem nachhaltigen Bielefelder Verkehrskonzept und die Vertretung Brackweder Belange. Im Fokus steht: die Verkehrswende positiv für den Außenbezirk Brackwede zu gestalten.
- Vielfältige Bildungseinrichtungen erhalten und ausbauen! Die Grundschule Quelle muss baulich und strukturell zu einer vierzügigen Schule erweitert und die offene Ganztagsgrundschule ausgebaut werden, weil der Ortsteil und entsprechend seine Bedarfe stark gewachsen sind. Zudem fordern wir den Bau von mindestens zwei weiteren Kitas im Stadtbezirk.
- Als wesentlichen Baustein einer neuen Verkehrspolitik wollen wir den Brackweder Bahnhof zu einem Mobilitätszentrum ausbauen, dessen barrierefreier Aus- und Neubau dafür die Grundlage bietet: „Kiss & Ride“ Zone sowie „Park & Ride“ Parkplätze, Carsharing-Station, Erweiterung der Fahrradabstellflächen; auch mit Ladestationen, Verleihstation für Elektromotorroller.
- Zeitnahe Umsetzung der Ortsumgehung Ummeln (B61n)

Wir bitten um das Vertrauen für unser innovatives Team für die Bezirksvertretung! Geben Sie uns bei der Kommunalwahl am 13. September Ihre Stimme! ❌

DIE NAMEN ZU DEN KANDIDATEN

CDU: (v.l.) Carsten Krumhöfner, Vincenzo Copertino, Marcel Kaldek, Ursula Varnholt.

SPD: (v.l.) Jesco von Kuczowski, Kai Arhelger, Peter Bauer

FDP: (v.l.) Sabine Bauckhage, Rainer Seifert, Dr. Peter von Möller, Heinrich Maybaum.



FDP

EINER FÜR ALLE

Brackwede ist schon was Besonderes, mit vielen Eigenheiten und einem gewissen Stolz", sagt Rainer Seifert, der Vorsitzende der örtlichen FDP. Bei den Kommunalwahlen 2014 kam die FDP dank schlechter bundesweiter Werte nicht mehr in die Bezirksvertretung. Die Zeit haben die Liberalen unter der Führung von Seifert für eine Neuaufstellung genutzt und eine fleißige und gut sichtbare Gruppe aufgebaut.

Trotz Abwesenheit in der Bezirksvertretung wurden in der Zeit viele von der FDP angestoßene bzw. stetig verfolgte Forderungen umgesetzt. So die weiträumige Parkplatzbeschilderung, die Verschwenkung Stadtring/Gotenstraße, die Zebrastreifen am Queller Minikreisel, die Wiedereinführung der Quartiershelfer, die Bewerbung der Realschule Brackwede zur Talentschule und einiges mehr.

Zentrales Thema ist aber die Hauptstraße. „Es geht kein Weg daran vorbei, dass die Hauptstraße zum Überleben dringend umgebaut und erneuert werden muss.“ erklärt Seifert und ergänzt, dass der Starttermin daher nicht weiter verzögert werden darf. Wichtig ist eine zügige Umbauzeit. 12 statt 18 Monate müssen machbar und maximal nur eine Adventszeit darf betroffen sein. Zum Hochbahnsteig sagt Seifert: „Er wird abgesenkt und etwas verkürzt sein, also keine trennende Mauer, sondern die Querungen links und rechts werden deutlich vereinfacht.“

Mehr Wohn- und Gewerbeflächen, mehr Sicherheit, mehr Digitalisierung, bessere Bildung und vor allem Realismus statt Träumereien werden die zentralen Leitziele der FDP Brackwede sein, die mit Rainer Seifert, Heinrich Maybaum und Sabine Bauckhage in die Bezirksvertretung einziehen möchten. „Hektisch durchgepeitschte und ideologisch motivierte Aktionen, wie den Stadtringrückbau hätte es mit uns nicht gegeben.“ betont Seifert, der auch mit dem Listenplatz 4 in den Stadtrat einziehen möchte. ❌



»BEI SONNE BRAUCHT DER LACK EXTRA-SCHUTZ«

Sonst ist er bald ab.

Jetzt Schutz + Glanz im Doppelpack nur € **17,00**
Normalpreis 22,-

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.09.2020

A. H. Schröder Team GmbH & Co. KG
Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld-Sennestadt
Standort Sennestadt | Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld
Standort Brackwede | Winterstraße 47 · 33649 Bielefeld
Standort Asemissen | Gewerbestraße 2 · 33818 Leopoldshöhe

www.bestexpress-bielefeld.de

Die reinste Freude



KREBS 
BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG 

MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70
Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

Freiraum für neue Ideen

Ihr regionaler Partner für

- Abbruch/Rückbau
- Abbruch im Bestand
- Demontage/Entkernung
- Dekontaminierung
- Erdarbeiten
- Recycling
- Containerdienste
- Transporte

Südring 92 | 33647 Bielefeld
Tel.: 05 21 55 75 16-0
E-Mail: info@wimmelbuecker-abbruch.de
www.wimmelbuecker-abbruch.de



WIMMELBÜCKER
ABBRUCH GmbH

TALK AM TISCH!



Vincenzo Copertino



Jesco von Kuczowski



Thomas Kopsieker

Wenn zwei sich streiten, interessiert das den Dritten! Das ist das Konzept unserer neuen Reihe „Talk am Tisch“. In lockerer Folge bitten wir interessante Menschen zum spannenden Schlagabtausch an unseren Redaktionstisch. Moderiert von unserem Chefredakteur Thomas Kopsieker. Den Anfang machen die beiden Kandidaten für das Amt des Brackweder Bezirksbürgermeisters Jesco von Kuczowski (SPD) und Vincenzo Copertino (CDU).

ICH HABE SELTEN EINEN KOMMUNALWAHLKAMPF ERLEBT, BEI DEM DIE PARTEIEN DEN BEGRIFF KAMPF SO WÖRTLICH GENOMMEN HABEN WIE IM WAHLKAMPF 2020. LIEGT DAS MÖGLICHERWEISE DARAN, DASS DIE SOZIALEN MEDIEN MEHR ALS JE ZUVOR EINE ROLLE ALS AUSTRAGUNGSORT SPIELEN, ODER SIND SIE SICH DIESMAL TATSÄCHLICH SO SPINNEFEIND?

VINCENZO COPERTINO: Gute Frage. Natürlich spielen die sozialen Medien zurzeit tatsächlich eine große Rolle. Wir befinden uns in einem außergewöhnlichen Wahlkampf, wir befinden uns inmitten einer Pandemie, und da muss man neue Wege gehen. Viele Parteien haben es so, dass sie die neuen Medien nutzen. Sicherlich herrscht da teilweise ein scharfer Ton, aber man darf nicht vergessen, dass es Wahlkampf heißt, und da gehört eine gewisse Schärfe einfach dazu. Aber wichtig ist es, darauf zu achten, nicht zu sehr unter die Gürtellinie zu gehen und nicht zu persönlich zu werden.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Ja, soziale Medien nehmen sicherlich an Bedeutung zu, aber es sollte einem auch klar sein, dass das noch ein ziemlich unkontrollierter Raum ist, deshalb sollte man auch im Wahlkampf da schon ein bisschen auf die Wortwahl achten und überlegen, was das möglicherweise bei manchen Leuten auslösen kann.

IN DER BRACKWEDER BEZIRKSVERTRETUNG WURDEN IN DER VERGANGENHEIT TROTZ ALLER DIFFERENZEN DER ÜBERWIEGENDE TEIL ALLER BESCHLÜSSE NAHEZU EINSTIMMIG GEFASST, WOBEI AUCH SIE BEIDE BETEILIGT WAREN. SEHEN SIE EINE CHANCE, DIESES FÜR BRACKWEDE SICHER VORTEILHAFT MITEINANDER AUCH KÜNFTIG FORTZUSETZEN?

JESCO VON KUCZKOWSKI: Ich sehe nicht nur die Chance, sondern auch die Notwendigkeit.

VINCENZO COPERTINO: Das sehe ich auch so. Der überwiegende Teil der Beschlüsse war tatsächlich einstimmig. Aber in den Sitzungen zeigt sich auch der Unterschied der Parteien und das muss auch dazugehören. Vor allem, wenn es dann um Themen wie Verkehr geht,

wo wir anderer Meinung sind, da kann man nicht einstimmig sein, da muss dann vielleicht auch mal ein Kompromiss gefunden werden.

WAS SIND FÜR SIE DIE THEMEN, MIT DENEN SIE GLAUBEN, BEI DEN BRACKWEDER WÄHLERN PUNKTEN ZU KÖNNEN?

JESCO VON KUCZKOWSKI: Ein Thema für mich ist ganz klar Bildung, also Kita, Schule, der weitere Ausbau. Wir haben gerade in Quelle einen wachsenden Ort in Brackwede. Da soll ja auf jeden Fall eine neue Kita gebaut werden, die Queller Grundschule soll auf Vierzügigkeit erweitert werden, und in dem Zusammenhang muss natürlich auch der Ganztags und die Mensaversorgung entsprechend ausgebaut werden, das ist ganz wichtig. Aber nicht nur Quelle, auch die anderen Ortsteile entwickeln sich gut, insofern ist das ein ganz wichtiges Thema. Ein anderes wichtiges Thema ist das Thema bezahlbares Wohnen. Hier muss noch viel geschehen.

VINCENZO COPERTINO: Bei dem Thema Queller Grundschule und Kita sind wir einer Meinung und haben ja auch schon entsprechende Beschlüsse gefasst. Wohnraum ist auch ein ganz wichtiges Thema, aber da muss ich jetzt auch mal ganz klar sagen, dass die Paprikakooperation, während sie regiert hat, in Sachen Wohnraum mal wieder ganz klar alles verpennt hat, mehr noch, der Wohnungsbau wurde regelrecht blockiert. Aber noch wichtiger für mich ist das Thema Sicherheit, das muss in Angriff genommen werden, da muss was geschehen. Wenn man sich den Treppenplatz anschaut oder den neuen Hotspot, der sich in Ummeln rund um die Bühne im Bürgerpark entwickelt, wo nachts Gelage stattfinden oder an der Vogelruth, wo ganz offen mit Drogen gedealt und diese auch konsumiert werden. Ein ganz wichtiges Thema ist auch die Verkehrspolitik. Da haben wir mit der Hauptstraße noch ein richtig dickes Brett zu bohren. Wenn es uns nicht gelingt hier Lösungen zu finden, mit denen alle Beteiligten leben können, wird Brackwede nicht mehr so sein, wie wir es kennen.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Verkehr ist auch für mich ein ganz wichtiges Thema, vor allem auch ein Zukunftsthema. Gerade momentan, wo es um den Klimawandel geht. Wenn man die Lebensqualität in der Stadt erhöhen möchte, gehört Verkehrsberuhigung auf jeden Fall dazu. Es geht uns nicht darum, Autofahrer zu benachteiligen, es geht uns darum, alle Verkehrsteilnehmer gleich zu behandeln.

VINCENZO COPERTINO: Wenn es darum geht, alles gleich zu behandeln, da kann ich nichts gegen sagen. Es darf nur nicht passieren, dass hier Verkehrspolitik zu Lasten einzelner Verkehrsteilnehmer erfolgt. Aber genau das ist im Moment der Fall. Man kann durchaus sagen, der Autofahrer ist gelitten, und das kann es nicht sein. Wir haben hier in

Brackwede durch den Rückbau des Stadtrings eine Stausituation, die so nicht hinnehmbar ist. Und die geht auf Beschlüsse zurück, die wir nicht mitgetragen haben.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Also die Stausituation, das ist eine temporäre Geschichte. Und die Baustellen jetzt mit reinzubringen für die gesamte Planung, das ist jetzt auch nicht richtig und passend. Der politische Beschluss kann nichts dafür, dass die Baustelle dilettantisch eingerichtet wurde. Wir haben dann sofort mit dem Amt für Verkehr Kontakt aufgenommen, und es wurde dann auch nach und nach alles korrigiert.

VINCENZO COPERTINO: Was uns wirklich gegen den Strich geht, ist die Tatsache, dass der Rückbau des Stadtrings trotz unserer erheblichen Einwände einfach durchgepeitscht wurde. Beispielsweise hätten wir es für wichtig und richtig gehalten, erst einmal abzuwarten. Und wenn dann plötzlich gebaut wird und vieles schief läuft, kann man nicht einfach sagen, das war eine Fehlplanung, denn das war der Ausfluss eines politischen Beschlusses, den wir nicht mitgetragen haben. Darauf müssen wir dann auch in aller Deutlichkeit hinweisen.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Auf der einen Seite haben Sie in der Presse gesagt, wir sind keine Ingenieure, deshalb möchten wir Planungen von der Verwaltung vorgelegt bekommen, aber gleichzeitig scheinen Sie den Zahlen der Fachverwaltung nicht zu trauen. Eine zweispurige Straße kann bis zu 18.000 Autos pro Tag aufnehmen. Und die Verwaltung hat uns ganz klar gesagt, auch während des Umbaus der Hauptstraße werden täglich maximal 13.000 Autos über den Stadtring fahren. Das heißt, ein zweispuriger Stadtring reicht vollkommen aus.

VINCENZO COPERTINO: Die Zahlen sind so nicht richtig, da muss ich widersprechen. Wir haben eine Anfrage eingereicht und gefragt, wo sich der Verkehr wohl hin verlagern wird, wenn der Stadtring umgebaut sein wird. Und die Antwort lautete: Es wird ein zweistelliger prozentualer Anteil des Verkehrs in die Hauptstraße zurückkehren. Das ist doch nicht das, was wir wollten. Der Stadtring ist seinerzeit gebaut worden, um die Hauptstraße zu entlasten. Noch was: Wozu brauchen wir denn diesen überdimensionierten Radweg? Man kann hier doch nicht einfach eine Angebotsplanung machen und sagen, wenn der Radweg fertig ist, werden die Radfahrer schon kommen.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Ich bin sehr viel mit dem Fahrrad unterwegs, deshalb kann ich die Situation auch sehr gut beurteilen. Es geht hier auch um einen überregionalen Radweg, und man muss da auch in die Zukunft planen. Es wird immer mehr Lastenfahräder geben und Fahrräder mit Elektromotor, und da komme ich noch einmal auf den Punkt Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer

zurück. Wir haben hier die einmalige Chance, eine zweispurige Straße zu bekommen und einen vernünftigen Fuß- und Radweg daneben zu setzen.

WAS KÖNNEN SIE, WAS IHR GEGENÜBER NICHT KANN? ODER ANDERS FORMULIERT: WARUM IST DIE SPD BESSER FÜR BRACKWEDE, BZW. WARUM IST DIE CDU BESSER FÜR BRACKWEDE?

JESCO VON KUCZKOWSKI: Ich glaube, wir sind stärker darin, die Menschen zusammen zu bringen. Ich sehe ja, wie viel wir unterwegs sind, bei all den sozialen Aktivitäten wie Stadtteilkonferenzen oder Tisch der Begegnung. Da sind wir einfach stärker vertreten.

VINCENZO COPERTINO: Das ist aber nicht alles. Sozial kann die CDU auch. Beispielsweise stehen wir ständig im Dialog mit den Wohlfahrtsverbänden. Und ich muss auch widersprechen. Wir sind nah am Bürger, wir nehmen die Sorgen und Nöte der Bürger auf und kümmern uns darum. Deshalb noch mal zurück zum Stadtring. Wir hätten die Bürger mitgenommen, die Anwohner befragt, wie sollen wir das gestalten? Und ganz wichtig: Wir sind auch die Partei der Sicherheit. Und wir sind die Partei, die dafür sorgt, dass es neue Gewerbegebiete gibt, denn die sind wichtig. Wir setzen uns für einen funktionierenden ÖPNV und für Wohnungsbau, auch für junge Familien ein. Da kann ich nur sagen, die CDU ist die bessere Alternative.

JESCO VON KUCZKOWSKI: Das steht auch alles in unserem Wahlprogramm.

WELCHE ROLLE SPIELEN DIE ANDEREN PARTEIEN IN IHREN PLANUNGEN UND ÜBERLEGUNGEN?

JESCO VON KUCZKOWSKI: Erst mal keine. Wir haben uns inhaltlich voll auf uns konzentriert, und in der Bezirksvertretung gibt es ja auch keine wirklichen Koalitionen, es gibt lediglich Mehrheiten und da muss man dann eben schauen.

THOMAS KOPSIEKER: Aber ist ja wohl davon auszugehen, dass die bisherigen Allianzen bestehen bleiben. Ich glaube nicht, dass beispielsweise Frau Varchmin von den Linken plötzlich sagt, „der Copertino, das ist der Mann für Brackwede“.

VINCENZO COPERTINO: (lacht): Das weiß man so nicht! Aber klar, man konzentriert sich auf sich selbst. Ideal wäre natürlich eine absolute Mehrheit, die ist aber in der heutigen Zeit nicht möglich. Es ist noch nicht klar, wieviel Parteien in die Bezirksvertretung einziehen werden. Man wird dann schauen müssen, wie sich die nächste Bezirksvertretung zusammensetzt.



BIETA97111

Seit 1963 kompetenter Partner für Sie in Bi-Brackwede im Bereich Taxiservice

Tel. (0521) 97111

- Taxifahrten
- Sachtransporte
- Seniorentaxi
- Krankenfahrten
- AST-Taxi
- Drive Home Service

Zuverlässig und komfortabel erledigen wir mit über 150 Taxen alle Ihre Aufträge

Bielefelder Funk Taxi-Zentrale e.G www.bieta.de





Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

- ✓ WEG- und Mietverwaltung
- ✓ Neubauplanung
- ✓ Finanzierung

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung

Wir sind umgezogen.

Ihr Team - für Sie und Ihre Immobilie



Carl-Severing-Str. 112
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44
mail: info@immobilien-landmann.de

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2020



**ABSCHIED
MIT RESPEKT,
WÜRDE UND
MENSCHLICHKEIT.**
Wir hören auf Ihre Wünsche.



Wenn Vertrauen entscheidet.

**Bestattungen
Plassmann**

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Fahrerservice Wirth
Flughafenzubringer
Personenbeförderungen
0521 - 30 45 777 1
www.twibi.de

Maler | Dekoration | Service



Lee Norman
Malerfachbetrieb

Landheim 2 · 33649 Bielefeld
Fon: 05 21-45 13 35
Mobil: 01 72-521 29 34
www.malerdekorationsservice.de
info@malerdekorationsservice.de

BRACKWEDE WÄHLT! DIE KLEINE WAHLFIBEL

Wer wird am 13. September in Brackwede gewählt?

Der Rat der Stadt Bielefeld, der Bielefelder Oberbürgermeister und die Bezirksvertretung Brackwede. Menschen mit Migrationshintergrund können zudem an der Wahl des Integrationsrates teilnehmen.

Wer ist wahlberechtigt?

Erstens muss man 16 Jahre alte sein. Zweitens seit mindestens 16 Tagen den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, in der man wählen will und drittens entweder die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Landes besitzen.

Wieviel Stimmen habe ich?

Jeder Wahlberechtigte hat jeweils eine Stimme für die Wahl des Rates, des Oberbürgermeisters und der Bezirksvertreter.

Kann ich den Bezirksbürgermeister direkt wählen?

Nein, den wählen die Delegierten der Bezirksvertretung.

Kann ich meine Stimmen nur am Wahltag in meinem Wahllokal abgeben?

Nein, es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl. Mit Hilfe der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die Wahlberechtigten bis spätestens zum 23.08.2020 zugestellt wird, kann man seine Briefwahlunterlagen beantragen.

Was ist im Corona-Jahr 2020 anders als in bisherigen Wahljahren?

Unter anderem werden die Stimmbezirke von 2.500 auf 5.000 Einwohner vergrößert, um die Zahl der Wahlräume und Urnenwahlvorstände zu verringern. Zudem sollte jeder Wähler seinen eigenen Kugelschreiber mitbringen, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Schnittwerk heißt jetzt Haarwerk

NAME WAR SCHON VERGEBEN

ANZEIGE

Es gibt wohl keine Branche, die bei der Namensfindung für den eigenen Laden so viel Kreativität entfacht wie die Friseur. Das hat natürlich zur Folge, dass bestimmte originelle Namen, in denen die Worte „Haar“, „Locke“, „Schnitt“ oder „Schere“ bundesweit oft gleich hundertfach gewählt werden. Meistens ist das völlig ok, aber manchmal gibt es Probleme. Diese unerwartete bittere Erfahrung musste jetzt die junge Brackweder Friseurmeisterin Vanessa Pohlmann machen. Wie in unserer Juniausgabe berichtet, hatte sie ihrem an Hauptstraße 61 (Eingang Vogelruth) eröffneten Salon den schönen Namen „Schnittwerk“ gegeben. Und schon gab es Ärger. Jemand anders beanspruchte die Rechte am Namen „Schnittwerk“ für sich und forderte Vanessa Pohlmann ultimativ auf, ihren Salon umzutauften. Pohlmann wollte keinen Stress – wer will den schon – und fügte sich der Drohung. Das ehemalige „Schnittwerk“ heißt jetzt „Haarwerk“ und bietet in Top-Qualität alles, was das Herz des Friseurkunden



Kreativ: Vanessa Pohlmann (links) und Sarah Vogt sind das Haarwerk-Team.

begehrt. Termine bei Vanessa Pohlmann und ihrer Kollegin Sarah Vogt kann man unter Telefon 0521-95968805 oder haarwerk-bielefeld@web.de vereinbaren.

BITOGETHER

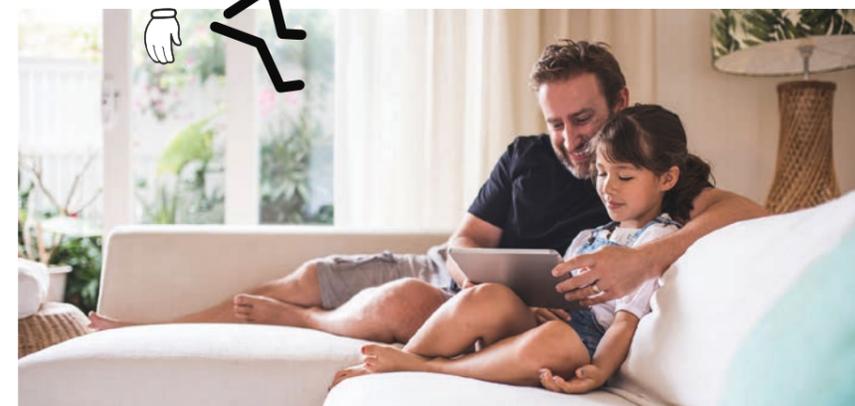


So einfach, sicher und kostenlos können Sie jetzt per Video zusammenkommen.

Wer vermisst sie nicht, die Treffen mit den Verwandten, Freunden oder mit alten Kollegen? Damit keine soziale Einsamkeit aufkommt, nutzen Viele bereits heute verschiedene Videochats. Und auch für Vereinsversammlungen oder Schulkonferenzen ist eine sichere Videoplattform eine gute Alternative. Aber manche der Angebote sind kompliziert, man muss eine Menge persönlicher Daten angeben und es herrscht Unsicherheit über die Weiternutzung der Daten. „Unser Angebot dagegen erfüllt höchste Sicherheitsstandards“, berichtet Martin Uekmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld, „die Server stehen hier in Bielefeld“. Und ganz einfach geht es auch!

SO FUNKTIONIERT ES

Jederzeit und ganz ohne Anmeldung können über die Plattform „BITogether“ per Video bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammenkommen: Zunächst



Mit „BITogether“ können bis zu 20 Menschen per Video gleichzeitig miteinander sprechen und sich sehen.

wird für das Treffen ein möglichst einzigartiger Name ausgesucht. Egal ob „Omi Ernas 80ster Geburtstag“ oder „Unsere 8b auf Klassenfahrt in den Harz“, hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Das Programm erzeugt dann einen individuellen Link zum Videoraum und dieser kann zusätzlich noch mit einem Passwort geschützt werden. Der Link – und ggf. das Passwort – wird nun einfach an alle Ein-

geladenen verschickt. Und schon können sich Freunde, Verwandte oder Kollegen zur angegebenen Zeit treffen, miteinander sprechen und sich live dabei sehen.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Probieren Sie „BITogether“ einfach aus!
www.bittogether.bitel.e

CDU
Bielefeld
besser machen.

**Ralf
Nettelstroth**
Oberbürgermeister für Bielefeld

**Am 13.09.2020
CDU wählen!**

Verkaufsoffener Sonntag
in Brackwede abgesagt

„NICHT WICHTIG GENUG!“

Nachdem der der diesjährige Schweinemarkt coronabedingt abgesagt werden musste, hatte die Werbe- und Interessengemeinschaft (WIG) Brackwede versucht, wenigstens den damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag für Brackwede zu retten. Das hat nicht geklappt. „Leider sah die Verwaltung im Bielefelder Rathaus keine Möglichkeit für diesen offenen Sonntag“, so der WIG-Vorsitzende Karl-Uwe Eggert. Auch wäre ein Verzicht auf den durch Satzungsbeschluss genehmigten Schweinemarkt-Sonntag auf den Anlassbezug nicht möglich. Für eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Rat sei die Angelegenheit nicht wichtig genug.

Eggert: „Die WIG hätte sich über eine Unterstützung durch Verwaltung und Politik gefreut. Nach der Schließung der Läden durch Corona, der Sperrung der Hauptstraße für den Ersatz der Schienen und der chaotischen Verkehrsführung durch die Bauarbeiten am Stadtring benötigen die Läden im Brackweder Zentrum unbedingt den Umsatz.“ Eggert weiter: „viele Geschäfte kämpfen um ihre Existenz. In vielen kleinen Kommunen geht man flexibler damit um.“

Jetzt hofft die WIG, dass wenigstens die angemeldeten Sonntage in diesem Jahr, aus Anlass der Glückstaler Tage am 11. Oktober und des Nikolaus-Weihnachtsmarktes am 6. Dezember durchgeführt werden können.

DER KOMMENTAR

Ein Nackenschlag für Brackwede

VON THOMAS KOPSIEKER



Wumms, da ist er, knallhart und unerbittlich: Der nächste Nackenschlag für Brackwede, ausgetüftelt und ausgeteilt von der Bielefelder Stadtverwaltung. Die Rede ist von der Absage des für den 30. August beantragten verkaufsoffenen Sonntags. Klar, Anlass für diese Sonntagsöffnung wäre der traditionelle Schweinemarkt gewesen, und der darf bekanntlich – zum Teufel mit Corona – in diesem Jahr nicht stattfinden. Es ist nachvollziehbar, dass eine Veranstaltung „mit Kirmescharakter“ in diesen Zeiten zu gefährlich ist.

Aber wie kleinkariert und starrsinnig muss ein Bürokratenhirn sein, um dann zu entscheiden: Wenn es keinen Schweinemarkt gibt, kann es auch keinen offenen Sonntag geben, basta! Diese Entscheidung mag zwar auf den ersten Blick streng nach den Buchstaben des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten in Nordrhein-Westfalen korrekt sein. Aber solche Gesetzestexte sind keine in Stein gemeißelte unverrückbare Wahrheiten. Ihre Anwendung bedarf der gewissenhaften unvoreingenommenen Interpretation und Abwägung durch sachkundige, juristisch versierte Verwaltungsfachleute.



Foto: © stock.adobe.com/retrostock

Ich habe das Gefühl, dieser Prozess hat im Vorfeld der Entscheidung gegen den verkaufsoffenen Sonntag in Brackwede nicht stattgefunden. Zumindest nicht gewissenhaft und unvoreingenommen. Bände spricht zudem die der WIG übermittelte Formulierung, der Fall sei „nicht wichtig genug für eine Dringlichkeitsentscheidung des Bielefelder Rates“. Sie zeigt einmal mehr, was die Bürokraten im Bielefelder Rathaus von den Brackweder Sorgen und Nöten halten. Offenbar ist in den Köpfen der Entscheider der Bielefelder Zentralverwaltung noch nicht angekommen, dass hier in Brackwede Einzelhändler, Geschäftsleute, Dienstleister, Versorger und viele mehr verzweifelt um ihre Existenz kämpfen. Der verkaufsoffene Sonntag hätte ihnen bei diesem Kampf ein wenig Luft verschafft. Aber man hat ihnen diese Luft einfach mit einem Federstrich verweigert.

mittelte Formulierung, der Fall sei „nicht wichtig genug für eine Dringlichkeitsentscheidung des Bielefelder Rates“. Sie zeigt einmal mehr, was die Bürokraten im Bielefelder Rathaus von den Brackweder Sorgen und Nöten halten. Offenbar ist in den Köpfen der Entscheider der Bielefelder Zentralverwaltung noch nicht angekommen, dass hier in Brackwede Einzelhändler, Geschäftsleute, Dienstleister, Versorger und viele mehr verzweifelt um ihre Existenz kämpfen. Der verkaufsoffene Sonntag hätte ihnen bei diesem Kampf ein wenig Luft verschafft. Aber man hat ihnen diese Luft einfach mit einem Federstrich verweigert.



IHRE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

www.h-h-sportphysio.de



Wir ziehen um!
Zukünftig finden Sie uns auch im
QUARTIER 99,
Stadtring 99
in Brackwede!
www.quartier-99.de



QUARTIER 99
RAUM FÜR BEWEGUNG

IHRE MEDIZINISCHE FITNESS

www.acvio.de

ar apotheke im real
apotheker günther bartels
gütersloher str. 122
33649 bielefeld
tel.: 0521 - 40 02 430
fax: 0521 - 13 62 525
www.gesundheit-brackwede.de

**Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!**

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
Hilfs-Juristen
Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Preisgünstige Sommerreifen!

STANDORT BIELEFELD-BRACKWEDE
Stadtring 99 | 33647 Bielefeld
www.quartier-99.de

STANDORT BIELEFELD-SENNE
An der Windflöte 28 | 33659 Bielefeld
05209. 70 40 530

STANDORT GÜTERSLOH
Werner-von-Siemens-Straße 6a | 33334 Gütersloh
05241. 307 41 40



Brackweder DES MONATS

„Darf es Senf zu der Bratwurst sein?“ Seit mittlerweile fast zehn Jahren ist Toni Martics Schlemmer Pavillon auf dem Treppenplatz Brackwedens zentrale Anlaufstelle für die Freunde klassischer Grillspezialitäten.

Toni Martic erblickte vor 66 Jahren im ehemaligen Jugoslawien, genauer gesagt in einem kleinen Provinznest in Kroatien, das Licht der Welt. Als begabter und guter Schüler besuchte er nach der Grundschule ein Priesterseminar der Jesuiten in Zagreb. Leider musste er diese höhere Bildungsstätte im zarten Alter von 17 Jahren wieder verlassen. Der Grund: Sein Briefwechsel mit einem Mädchen hatte das Missfallen der geistlichen Brüder geweckt. „Das gehörte sich nicht“, erinnert er sich augenzwinkernd.

Nach dem Schulverweis zog es den jungen Toni Martic in die große weite Welt. Er erinnerte sich, dass eine seiner Tanten in Bielefeld lebte, und somit eine Anlaufadresse vorhanden war. Toni jobbte als Kellner in verschiedenen ostwestfälischen Restaurants und stellte schon bald zweierlei fest: Zum einen würde er gerne in Deutschland bleiben, und zum anderen war die Gastronomie eindeutig seine Welt.

Um für beides eine ordentliche Basis zu schaffen, besuchte er die Hotelfachschule in Münster, um anschließend als frischgebackener Hotelkaufmann die



Stelle des stellvertretenden Restaurantleiters im Bielefelder Karstadt-Kaufhaus anzutreten. 1979, im Alter von mittlerweile 25 Jahren wagte Toni Martic den Schritt in die Selbstständigkeit. Er übernahm das Lokal „Die Schwemme“ in der Treppenstraße, taufte es in „Balkangrill“ um und verwöhnte seine Gäste mit Cevapcici, Rasnici und Duvec-Reis. In Laufe der Jahre folgten weitere Lokale. Beispielsweise die Pizzeria „Pizza, Pasta und mehr“ am Treppenplatz.

Ab 1984 betrieb Toni Martic jedes Jahr in der Adventszeit auf dem Treppen-

platz einen Bratwurststand. Er war also quasi der Vater des Brackweder Weihnachtsmarktes. „Eigentlich müsste man so etwas das ganze Jahr machen“, dachte er sich irgendwann, und schon war die Idee zu „Toni's Schlemmer Pavillon“ geboren. Diese Idee umzusetzen, erwies sich dann als überaus zäher bürokratischer Prozess.

Erst nachdem er erfolgreich den damaligen NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers um Hilfe gebeten hatte, kam Bewegung in die Angelegenheit. Am 6. Januar 2011 war Eröffnung. Gereicht wird vornehmlich – wie Toni es nennt – das „klassische Sortiment: Brat- und Currywurst, Frikadelle und Pommes. „Tonis Schlemmer Pavillon“ ist ein echter Familienbetrieb. Neben Toni haben dort seine Schwester sowie seine von der Insel Bali stammende Frau Aryana die Grillzange in der Hand. „Ich kann mir nicht vorstellen, jemals damit aufzuhören“, so Toni Martic, der zum Brackweder aus Überzeugung geworden ist. In seiner Freizeit ist Toni Martic, der 1990 die Deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hat, übrigens passionierter Langstreckenläufer und begeisterter Tennisspieler.

Für Mobilität
und Wohlfühl!

medi-pharm
Sanitätshaus

SALE!
25%
Rabatt auf
Badeanzüge
und BHS

- Miederwaren und Leibbinden
- Bademoden, Wäsche & BHs
- Brustprothetik • Kinderorthopädie
- Bandagen und Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe • Pflegehilfsmittel
- Prothesen & Orthesen
- Inkontinenzberatung • Alltags- & Badhilfen
- Rehathechnik • und vieles mehr!

Hauptstraße 70
33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 442799
info@sh-bielefeld.de

Bus & Bahn & Parken:
„Normannenstraße“,
Zwei Behinderten-
parkplätze am Geschäft

www.sh-bielefeld.de

GOLDANKAUF

Goldbörse

Seit 10 Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Gold, Bruchgold, Zahngold, Diamanten, Barren und Münzen.

Hauptstraße 51 (auf dem Treppenplatz) in Brackwede

05 21-94 98 64 49

www.goldankauf-bielefeld-brackwede.de

BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BRACKWEDE IST DAS AUGES DES GESETZES IM EINSATZ.



SCHLÄGE IM BUS

Offenbar ist es heutzutage nicht ratsam, junge Leute auf ihr Fehlverhalten anzusprechen. Diese für ihn schmerzhaft Erfahrung machte ein Fahrgast in einem Linienbus auf der Fahrt nach Brackwede. An einem Dienstagabend, gegen 21.45 Uhr, wies der 26-jährige einen Jugendlichen auf die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln hin. Anstatt nun schamhaft Mund und Nase zu verhüllen überschüttete der junge Rotzlöffel den Fahrgast mit üblen Beleidigungen. Sein Kumpel, der übrigens eine Maske trug, schlug dem 26-jährigen mit der flachen Hand ins Gesicht. Als der Geschlagene ankündigte, die Polizei zu verständigen, verließ das südländisch wirkende Duo an der Haltestelle Bethel den Bus und lief auf der Artur-Ladebeck-Straße davon. Der junge Mann erstattete Anzeige wegen Körperverletzung.



DUMM GELAUFEN

Vielleicht ist ja doch etwas dran an der Theorie, dass Kiffen das Gehirn vernebelt. Anders ist es kaum zu erklären, wie ein Mann auf die Schnapsidee kommen kann, zugehörnt und mit Drogen in der Tasche in eine Polizeiwache zu marschieren. So geschehen kürzlich in Brackwede. An einem Samstagabend erschien ein 26-jähriger Mann auf der Wache am Stadtring um zwei Fundstücke zu übergeben. Als er einen Rucksack und Handy über den Tresen reichte, wurde plötzlich das berufsbedingte Misstrauen der Beamten geweckt. Die Polizisten fragten ihren Besucher, ob er möglicherweise Drogen konsumiert habe. Und was machte der Unglücksrabe? Er gab dies direkt zu. Daraufhin wurden er und seine Habseligkeiten durchsucht, wobei die Ordnungshüter ein Tütchen mit Cannabis fanden. Das Tütchen mit dem „Stoff“ stellten die Beamten sicher und schrieben auch gleich eine Anzeige. Für das vorbildliche Vorbringen der Fundsachen gab es ein Dankeschön. Dann durfte der Mann die Wache wieder verlassen.



JEDER HINWEIS HILFT

Reiche Beute machten bislang unbekannte Täter am helllichten Tag bei einem Wohnungseinbruch in einem Haus an der Rembrandtstraße. An einem Montagmorgen, zwischen 14.50 und 17 Uhr, schlugen die Ganoven mit einem Stein eine Fensterscheibe ein und entriegelten dann das Fenster. Sie betreten mehrere Räume und durchwühlten die Schränke nach Wertgegenständen und wurden fündig. Mit Bargeld, Schmuck, zwei Laptops einer gefüllten Reisetasche und einem Rucksack machten sich die ungebetenen Besucher anschließend unerkannt aus dem Staub. In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei: Wählen Sie sofort den Notruf 110, wenn eine atypische Geräuschkulisse (insbesondere Glasbruch, Splittern) auf einen Einbruch hindeutet oder wenn Sie verdächtige Beobachtungen machen. Polizeisprecherin Sonja Rehmer: „Jeder Hinweis hilft der Polizei – wählen Sie den Notruf lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig!“



SCHEINLOS IN BRACKWEDE

Shit happens. Diese für ihn bittere Erfahrung musste ein Autofahrer kürzlich in Brackwede machen. Ein Polizist überwachte gegen 8.40 Uhr den fließenden Verkehr. Als sich ein Rückstau bildete, stoppte ein Autofahrer mit seinem Alfa Romeo ausgerechnet in Höhe des Beamten. Das geschulte Auge des Gesetzes sah sofort, dass der Fahrer ein Handy in der Hand hielt und offensichtlich telefonierte. Bei der jetzt fälligen Kontrolle gab der Fahrer sofort zu, verbotenerweise sein Handy während der Fahrt benutzt zu haben. Allerdings konnte er keinen Führerschein vorweisen. Von seiner Frau ließ er sich deshalb Fotos eines Führerscheins auf sein Handy schicken. Und jetzt ging die Sache so richtig in die Hose. Weil der Fahrer der abgebildeten Person nicht ähnlich sah, stellte der Polizist ihm ein paar persönliche Fragen. Statt Schwindeln war nun Betteln angesagt. Er bat den Verkehrspolizisten von einer Anzeige abzusehen. Diesem Wunsch wurde nicht entsprochen, und der Mann musste seinen Weg ohne Auto fortsetzen.

Eine Initiative kämpft seit sechs Jahren für den Erhalt der historischen Mitte

FORTSCHRITTE UND NACKENSCHLÄGE

Wenn sich eine Gruppe von Menschen jahrelang unermüdlich für ein Projekt einsetzt und sich trotz vieler Tiefen und weniger Höhen nicht entmutigen lässt, muss es sich wohl um eine wirklich gute, wichtige Sache handeln. Seit nunmehr sechs Jahren kämpft eine kleine, aber hochengagierte Bürgerinitiative für den Erhalt der „historischen Mitte Brackwedes“. Mit dieser historischen Mitte ist das Grundstück zwischen Germanen-, Gotten- und Kimbernstraße gemeint, auf dem sich unter anderem die alte Realschule, das Kimbernhaus, die Stadtteilbibliothek und die ehemalige Badeanstalt befinden. Bis auf das Kimbernhaus, das erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts errichtet wurde, stammen die Gebäude aus den Jahren 1911/12.

Auslöser für die Gründung der Initiative waren Pläne einer politischen Partei, die alte Bausubstanz abzureißen, um auf dem Areal ein Einkaufszentrum anzusiedeln. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass wir in Brackwede ja durchaus über nicht unerhebliche Erfahrungen im Vernichten schöner alter Gebäude haben,



Setzen sich ein: Norbert Block, Anita von Kuczkowski, Elle Schüning und Rosemary Flöthmann von der Bürgerinitiative.

brachten diese Pläne etliche Brackweder mächtig auf die Palme. Die erste Zusammenkunft von etwa 20 interessierten Bürgerinnen und Bürger fand am 26. Mai 2014 im Heimathaus statt. Initiatoren des Treffens waren Ortsheimatpflegerin Rosemary Flöthmann, die Eheleute Wittler, Karl Beckmann sowie die Eheleute von Kuczkowski. Fortan hatte die „historische Mitte“ eine Lobby.

Mit viel Engagement, Kreativität und Einfallsreichtum setzte sich die Gruppe fortan dafür ein, die mehr als 100 Jahre alten, das Brackweder Stadtbild prägenden Gebäude für die Bürger zu erhal-

ten. Fachlicher Rat wurde eingeholt, Unterschriften wurden gesammelt, Eingaben geschrieben, Gespräche mit Entscheidungsträgern geführt, Infoveranstaltungen organisiert und vieles mehr.

Erste Erfolge stellten sich recht schnell ein. So war der befürchtete Totalabriss der historischen Gebäude schon bald kein Thema mehr, aber in Gänze erwies sich die Arbeit der Bürgerinitiative doch als recht zähes Unterfangen. Das Problem: „Wir haben von Seiten der Politik nie richtige Unterstützung gefunden“, so Anita von Kuczkowski, „da hätten wir uns mehr versprochen“. „Unser



Schlechter Zustand: Brackwedens historische Mitte verfällt.

Eindruck ist, dass Denkmalschutz in Bielefeld ganz klein gehalten wird“, ergänzt Norbert Block.

In der Tat könnte man durchaus den Eindruck gewinnen, dass offizielle Stellen versuchen, die engagierten Brackweder Bürgerinnen und Bürger regelrecht am langen Arm verhungern zu lassen. So ist es ein zentrales Anliegen der Initiative, dass der Komplex der alten Realschule unter Denkmalschutz gestellt wird. „Das Verfahren schwebt seit fünf Jahren, aber obwohl wir alles perfekt vorbereitet haben, kommt nicht es nicht von der Stelle“, erläutert Rosemary Flöthmann, Es fehle noch ein offizielles, amtliches Gutachten, so die Sprecher der Bürgerinitiative. „Aber dann hört man wieder nichts mehr von den Brüdern“, meint Elle Schüning kopfschüttelnd.

Immer wieder stand und steht die „historische Mitte“ auf der Tagesordnung der Brackweder Bezirksvertretung. Planungen kommen und gehen. Kleine ermutigende Fortschritte wechseln sich mit Nackenschlägen ab. Aktueller Stand ist, dass ein neuer Bebauungsplan Planungssicherheit für potenzielle Investoren schaffen soll. So könnten auf dem Areal Wohnungen, Büros und Praxen entstehen, während gleichzeitig die historischen Gebäude – mit Ausnahme des Badehauses – in ihrer städtebaulichen und architektonischen Gestalt erhalten bleiben. Das lässt hoffen.

Weitere Infos: historischemitte-brackwede.blogspot.com

Interdisziplinäres Gesundheitshaus am Stadtring

MOBILITÄT UND BEWEGUNG

Generationen von Brackweder haben hier auf Parkett Walzer und Discofox gelernt. Ab 1. September präsentiert sich das Haus der ehemaligen Tanzschule Kalkbrenner am Stadtring 99 in neuem Look und mit einer interessanten neuen Funktion. Aus dem Haus des Tanzes wird ein Haus der Gesundheit. Unter dem Markennamen „Quartier 99 – Raum für Bewegung“ ist hier auf rund 1.900 Quadratmetern ein in dieser Form im Bereich Bielefeld und Gütersloh wohl einmaliges Projekt verwirklicht worden.

„Quartier 99“ ist weit mehr als ein Ärztehaus im herkömmlichen Sinne. Es handelt sich um die interdisziplinäre Umsetzung eines Kooperationskonzeptes mit dem Focus auf das Thema „Mobilität und Bewegung“. Das ganzheitliche medizinische Versorgungsangebot – präventiv und kurativ – richtet sich an Personen mit Problemen im orthopädisch-traumatologischen Bereich. Geboten wird die komplette Versorgung des Heil- und Hilfsmittelbereichs (Arzt, Physiotherapeuten, Podologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Gesundheitsstudio, Gymnastik und Tanzstudio). Alle Angebote sind perfekt miteinander verzahnt. „Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit bietet dem Patienten die bestmögliche Versorgung“, erläutert Kolja Herrmann, der das Projekt gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Frank Erfkamp realisiert. Der 41-jährige Herrmann betreibt gemeinsam mit Thorsten Harm bereits seit 2005 in Brackwede unter den Markennamen „H&H“ und „acvio“ ein Zentrum für Sportphysiotherapie (DOSB), Krankengymnastik und Prävention. Das Unternehmen, das zum 1. September ins „Quartier 99“ zieht, ist stetig gewachsen. Heute sind „H&H“ und „acvio“ an drei Standorten in Bielefeld, Bielefeld-Senne und Gütersloh vertreten. Die Redaktion von „meinBrackweder“ wird das Projekt verfolgen und unsere Leser weiter informieren.

TIER SUCHT MENSCH
Tiffi & Hilda

Heute möchten wir euch das Katzenpärchen Hilda und Tiffy vorstellen. Die beiden sind es gewohnt, in der Wohnung gehalten zu werden, und sie sind unzertrennlich. Tiffy ist anfangs etwas schüchtern, ist sie aber erst einmal aufgetaut, ist sie aber menschenbezogen, verschmust, verspielt und sehr lieb. Auch Hilda ist lieb, verspielt und menschenbezogen, sie legt aber keinen Wert darauf gestreichelt zu werden. Auf Grund einer Erkrankung des Magen-Darm-Traktes benötigt Hilda Spezialfutter, welches Tiffy auch gerne mitfrisst. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte telefonisch unter 05205-98430 oder per Mail im Tierheim des Bielefelder Tierschutzvereins.

Büscher's Biergarten
Indoor & Outdoor

Wir sind wieder für Euch da!

Carl-Severing-Str.136 • 33649 Bielefeld
0521/946140 • www.hotel-buescher.de

UKS Elastische Fugen
seit 1983

Silicon Polyurethan MS-Hybrid
Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Altflugensanierung - Innen und außen

Vorher Nachher

Steinhagen 0 52 04 - 920 934
Bielefeld 0 52 1 - 772 519 07

VORMBROCK

Brigitte Blomberg Ulli Galling Jurta Galling Nils Knoop

Windelsbleicher Straße 203
33659 Bielefeld
Telefon 0521 9505020
vormbrock-bestattungen.de

VORMBROCK
BESTATTUNGEN

Ihr Malermeister
sehr gut ✓

Dirk Traphöner

Angebote, Beratung und Gestaltungsansätze natürlich unverbindlich
Tel. 0521 440665

Mit der Kundenauszeichnung **sehr gut** machen wir den Unterschied!

Energieberater im Maler- und Lackierhandwerk

Brockhagener Straße 155 • 33649 Bielefeld • Fax 0521 4593923 • Mobil 0171 2176713
E-Mail: maler.traphoener@t-online.de • www.malermeister-traphoener.de

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Paderborner Straße 333,
33689 Bielefeld, Telefon: 01 70 / 48 84 086

Wehmeier
GmbH & Co. KG

Stadtring 11 • 33647 Bielefeld
Telefon 0521 / 41 71 71
www.opel-wehmeier.de

Kein Geld aus dem Denkmalstopf

SCHIEFERHAUS WIRD VERKAUFT



Ziemlich marode: Das historische Schieferhaus

Wie geht es mit dem Schieferhaus weiter? Diese Frage stellen sich in Brackwede nicht nur die Kommunalpolitiker. Die Antwort: Es sieht nicht wirklich gut aus. Der Zustand des historischen, stadtbildprägenden Hauses auf dem Eckgrundstück an der Windelbleicher Straße 1 ist offenbar noch desolater als bisher angenommen. Gutachten haben ergeben, dass es ganz dringend renoviert werden muss, aber nichts deutet darauf hin, dass in dieser Hinsicht zeitnah etwas geschieht.

Das Problem: Die erforderliche Sanierung des Gebäudes würde richtig teuer, nur wer soll das bezahlen? Eine Bewerbung um Mittel aus dem Denkmalförderprogramm war nicht von Erfolg gekrönt. Das Schieferhaus schaffte es nach Mitteilung der Bezirksregierung als Obere Denkmalbehörde lediglich auf die Reserveliste der zu fördernden Objekte. Nach Medienberichten hat der Eigentümer, ein Gütersloher Unternehmer, deshalb und auch wegen der Folgen der Corona-Krise beschlossen, das mehr als 100 Jahre alte Gebäude zu verkaufen. Er hofft jetzt, einen Liebhaber zu finden, der ihm das Schieferhaus inklusive Sanierungskonzept und vorliegender Baugenehmigung zum Bodenrichtwertpreis abkauft.

Diakonische Stiftung Ummeln baut

AUF DEM GRÖPPEL-GELÄNDE



Bauplatz: Hier will die ev. Stiftung ein Wohngebäude errichten.

Auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs Gröppel in Ummeln soll ein Wohngebäude entstehen. Die Diakonische Stiftung Ummeln errichtet dort ein Angebot für Menschen mit Behinderung und mehrere Appartements für den freien Markt. Insgesamt 24 Menschen mit Behinderung können künftig das Wohnangebot nutzen. Jeder bekommt ein eigenes Appartement mit Bad und teils auch mit Küchenzeile. Die Räume verteilen sich auf die beiden Vollgeschosse des Gebäudes. Hinzu kommen zwei große Gemeinschaftsküchen und ein Pflegebad. Einziehen werden Menschen mit geistiger Behinderung, von denen viele zurzeit in Wohnangeboten auf dem Stiftungsgelände an der Ummelner Veerhoffstraße leben. Das Stafelgeschoss des neuen Komplexes wird Platz für weitere fünf Appartements bieten. Sie sollen auf dem freien Markt zur Vermietung angeboten werden. Der Baumbestand auf dem Gelände bleibt größtenteils erhalten und ist fester Bestandteil des künftigen Gartens.

Nach Abschluss der Planungen will die Diakonische Stiftung Ummeln in einigen Wochen eine Baugenehmigung beantragen. Die Bauarbeiten sollen möglichst noch in diesem Jahr beginnen und dürften etwa eineinhalb Jahre dauern.

LESERBRIEF

Wie gehen unsere Politiker mit unseren Steuergeldern um? Darüber macht sich unser Leser Bernhard Weidner kritische Überlegungen.

Hauptstraße, Hochbahnsteige, Trep-
penplatz. Das sind die drei Themen
die das Leben in dem einst so be-
schaulichen Brackwede in den letzten
Monaten kräftig durcheinander gewirbelt
haben. Nun gesellt sich der Umbau des
Stadtringes dazu. Geschrieben und disku-
tiert wurde bereits zu Genüge, wird uns
doch hier deutlich vor Augen geführt, wie
unsere gewählten „Volksvertreter“ unsere
Steuergelder verschwenden. Eine vor noch
gar nicht langer Zeit ausgebaute vierspurige
Umleitungsstrecke für die stark befahrene
Hauptstraße wird ohne erkennbaren Grund
auf zwei Spuren zurückgeführt. Nur weil es
für diese Maßnahmen Gelder vom Land/
Bund gibt? Sind diese Gelder nicht auch un-
sere Steuergelder? In diesem Zusammen-
hang erhebt sich die Frage: „Was ist mit den
Straßenbaukosten, die seinerzeit in nicht
geringem Maße von den Anliegern gezahlt
werden mussten? Gibt es die – was eigent-
lich normal wäre – anteilmäßig zurück?“

*Leserbriefe geben die Meinung
der Leser wieder, nicht die der
Redaktion von „meinBrackwe-
der“. Ein Recht auf Veröffentli-
chung besteht nicht. Anonyme
Leserbriefe werden nicht
veröffentlicht. Die Redaktion
behält sich vor, Leserbriefe ohne
vorherige Rücksprache mit dem
Verfasser zu bearbeiten und
ggfls. zu kürzen.*

Bernhard Weidner, Bielefeld-Brackwede

RAUM AUSSTATTUNG EWERT
INHALBERIN S. ERNST

Gardinen // Polstermöbel // Teppichböden
und Bodenbeläge // Reinigungsservice //
Sonnenschutz // Geschenkartikel

Telefon
0521 - 89 000 3
Am Brodhagen 119
33613 Bielefeld
www.Raumausstattung-EWERT.de

Krukenbaum
Fahrräder, die Freude machen – seit 1978

**Elektroräder, Trekkingräder und Cityräder
der Marken Gudereit, BBF, Columbus**

**Gerne vereinbaren wir
Beratungs- und Reparatur-Termine!
Telefon 05 21 – 44 56 08**

Brackwede · Windelsbleicher Straße 41 (Ecke Stadtring)
www.krukenbaum-fahrrad.de

**KOMPLETT
MEIN BAD**

... von uns – Ihrem „DIE BADGESTALTER“ - Meisterbetrieb.

ROST
DIE BADGESTALTER

Kammerichstraße 35 | 33647 Bielefeld | T: 0521. 9 50 20 - 0
www.rost-die-badgestalter.de

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de

Buschkamp

**Am Buschkamp
Immobilien**

Nachhaltiges Investment!
3-Zi.-Eigentumswohnung mit Garage
in Gellershagen // 66 m² Wfl. im 1.
OG // Tageslichtbad // Stäbchen-
parkett // Südbalkon // seit 26 Jahren
vermietet // Bj. 1968 // VA: 178 kWh/
m²·a-F, Gas, Bj. Hgz. 2012 // 149.000 €
zzgl. 3,48 % Käuferprovision

WOW!

Ankauf durch uns!

Wir kaufen Ihr Haus, Ihre
Wohnung oder Ihr Grundstück.
Sprechen Sie uns an!

Wohnen mit Stadtbahnbindung
Vermietete 2-Zi.-Dachgeschosswhg. in
Stieghorst // ehem. Hofstelle - auf-
wendig umgebaut // mit aktuellem
Dach & frisch gestrichener, gedäm-
mter Fassade // 47 m² Wfl. // Tages-
lichtbad // Bj. ca. 1900 // Bj. Hgz.
2019; Gas // Energieausweis in Vor-
ber. // 94.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprov.

**Ihr Immobilienmakler
für Brackwede und Umgebung**

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

ivd
DIA Zert
DEKRA



BEIM GUTEN ALTEN SCHWEINEMARKT GING SO RICHTIG DIE POST AB

BRACKWEDE LÄSST DIE SAU RAUS

Seit Jahrhunderten findet alljährlich im August in Brackwede der Schweinemarkt statt. Wegen Corona muss das älteste und traditionsreichste Volksfest der Region in diesem Jahr erstmals ausfallen. Um unseren Lesern doch noch ein bisschen Schweinemarkt-Feeling zu vermitteln, haben wir Ortsheimatpflegerin Rosemary Flöthmann um Unterstützung gebeten. Sie hat uns ein paar historische Facts über das Fest erzählt und ein paar tolle alte Bilder rausgekratzt.

Die erste urkundliche Erwähnung des Schweinemarktes lässt sich auf den 24. August 1442 datieren. Ursprünglich fand die "Kirchmesse" des Mittelalters im Schatten der Bartholomäus Kirche statt, von wo sie 1896 auf den Marktplatz verlagert wurde. Nachdem der Schweinemarkt zwischen 1978 und 2011 auf dem Gleisdreieck gefeiert wurde, kehrt er 2012 zu seinem Ursprungsort zurück.

Die Veranstaltung hat über die Jahrhunderte verschiedene amtliche Bezeichnung getragen, wie etwa „Kirchmesse“, „Viehmarkt“ oder „Kram- und Viehmarkt“. Der Name „Schweinemarkt“ ist wohl eine Schöpfung des Volksmundes, die sich im Laufe der Zeit durchgesetzt hat.

Ursprünglich wurde auf dem Schweinemarkt tatsächlich mit Schweinen und anderen Tieren wie Ziegen und Kühen gehandelt. Dazu gab es immer eine große Kirmes und Ringelpiez mit Anfassern. Bis in die 70er Jahre hinein hatten die Brackweder Kinder am Schweinemarktmontag schulfrei und in vielen Brackweder Betrieben ruhte die Arbeit.



Dem Fahrraddieb den Job vermiesen

SCHÜTZE DEINEN DRAHTESEL

Sommerzeit ist Fahrradzeit. In den heißen Monaten steigen immer mehr Brackweder vom Auto auf das Fahrrad um. Damit einher geht nach Beobachten der Polizei jedoch leider auch die Hochsaison für Fahrraddiebe. Besonders beliebt bei den Langfingern sind große Abstellplätze, zum Beispiel an Bahnhöfen, Bädern oder Sport- und Freizeiteinrichtungen. Diebe scheuen sich aber auch nicht, sich auf Hinterhöfe oder in Hauseinfahrten zu schleichen, um dort Drahtesel zu stehlen. Hier ein paar nützliche Tipps der Polizei:

Um sich vor Fahrraddieben zu schützen, empfiehlt es sich, das Rad mit einem massiven Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschloss zu sichern. Dieses sollte groß genug sein, um den Fahrradrahmen an einem festen Gegenstand, wie etwa einem Fahrradständer, anschließen zu können. Es reicht nicht, nur das Vorder- und Hinterrad zu blockieren. Fahrraddiebe könnten das Rad so noch immer mühelos wegtragen.

Wer ein E-Bike abstellt, sollte teure Zubehörteile, wie den Akku und das Display unbedingt immer mitnehmen oder sie mit einem zusätzlichen stabilen Schloss sichern. Die Akku-Schlösser vieler Elektrofahräder reichen als Diebstahlschutz nicht aus.

Wurde ein Rad gestohlen, ist es wichtig, dass der Besitzer der Polizei die individuellen Daten des Rads, z.B. Rahmen- oder Codiernummer nennen kann. Nur so kann die Polizei das Rad, sollte es aufgefunden werden, dem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Am besten notiert man sich diese Daten in einem Fahrradpass.



SCHÄTZCHEN, KUNSTWERKE UND RARITÄTEN AUS DER KINTOP-KISTE. MAL ZUM LACHEN, MAL ZUM WEINEN. MAL MIT SPANNUNG, MAL MIT GRUSELEFFEKT. DIE GIBT ES JEDEN FREITAG UM 20 UHR IN DER „MELODIE“ IN DER REALSCHULE AN DER KÖLNER STRASSE. PRÄSENTIERT VON BRACKWEDES MOVIE-MASTER FRANK BECKER. ACH JA: POPCORN GIBT'S DA AUCH!

- 21.08. „Urlaub in Hollywood“ (1945)
US-amerikanisches Filmmusical mit Frank Sinatra und Gene Kelly. Ab 16 Jahre
- 28.08. „Es geschah am helllichten Tag“ (1958)
Krimiklassiker mit Heinz Rühmann und Gerd Fröbe. Ab 16 Jahre
- 04.09. „Arsen und Spitzenhäubchen“ (1944)
Schwarzer Humor mit Cary Grant, Josephine Hull und Jean Adair. Ab 12 Jahre
- 11.09. „Leben und Sterben lassen“. (1972)
James Bond 007 killt mal wieder jede Menge Schurken. Ab 16 Jahre



Clean FIX Meisterinnenbetrieb
im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122
Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!
Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.
Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.

Tagespflege
all&tag
aktiv. eigenständig. leben.
Umlostr. 5 | 33649 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 32 978 101
Fax: 05 21 - 32 978 109
tagespflege@allundtag.de
www.allundtag.de

ZIMMEREI Höke | INH. MARIO KRALEMANN
Ihr Meisterbetrieb

- DACHDECKEREI
- ZIMMEREI
- ENERGETISCHE SANIERUNGEN
- ENERGIEBERATUNG
- ÖKOLOGISCHER HOLZBAU
- HOLZRAHMENBAU
- FASSADEN
- HOLZFUSSBÖDEN
- TROCKENBAU
- INNENAUSBAU
- BALKONE
- CARPORTS
- TERRASSEN
- DACHFENSTER
- BAUKLEMPNEREI
- SCHORNSTEINSANIERUNGEN
- 24h NOTDIENST
- WINTERDIENST

Wiener Straße 95 | 33649 Bielefeld | Info: 05 21 . 429 226
www.zimmereihoeko.de

GEDÄMPFT.
GTEGRILLT.
GESMOKT.

Ab nach draußen: Bei schönem Wetter punktet unsere Gartenwirtschaft mit einer coolen, modernen Outdoorkitchen. Montags: leckere Burgervariationen, Dienstag bis Donnerstag: Fleisch, Fisch, Gemüse und leckere Beilagen unter freiem Himmel schonend für Sie zubereitet. Sie wählen aus, Sie schauen zu, wir heizen ein!
Unser Versprechen an Sie: Wir bringen Leben in Ihren Feierabend!

Hotel & Restaurant Brackweder Hof
Gütersloher Str. 236 | 33649 Bielefeld
Tel. 0521 94266-0
www.brackweder-hof.de



Für Brackwede mit 

Unser Team für Brackwede

Feride Çiftçi, Peter Fietkau, Patrick Zinram, Kai Arhelger,
Jesco von Kuczkowski, Johanna Intrup-Dopheide (vLnR.)

Am 13. September
SPD wählen

Mit der Zeit gehen -
die Seele Brackwedens bewahren.

Neugierig? Besuchen Sie uns auf Facebook oder in unserem
Bürgerbüro in der Treppenstr. 7 (Samstags 10.30 – 13 Uhr)



**Kai
Arhelger**

Ratskandidat Brackwede Nord
(Wahlkreis 15)

Potenziale nutzen:

- Neugestaltung von Treppenplatz und Treppenstraße
- Stadtteilkoordination beibehalten und fortentwickeln



**Miriam
Pospich**

Ratskandidatin Ummeln und Holtkamp
(Wahlkreis 16)

Ummeln für die Zukunft gestalten:

- mit der zeitnahen Umsetzung der Ortsumgehung Ummeln (B61n)
- mit einem besseren ÖPNV-Anschluss Ummelns an die Bielefelder Innenstadt



**Peter
Fietkau**

Ratskandidat Quelle
(Wahlkreis 17)

Nachhaltigkeit für Quelle:

- Bauliche Erweiterung der Queller Grundschule sowie zügiger OGS-Ausbau
- Tempo 30 im Queller Zentrum - für mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität



**Peter
Bauer**

Ratskandidat Brackwede Süd
(Wahlkreis 14)

Potenziale nutzen:

- Mindestens zwei neue Kitas für den Stadtbezirk
- Frischeküchen in den Schulen